



EBICS DFÜ – Erläuterung der Auftragsarten

Stand: August 2019

Kennung	Beschreibung	Format
AZV	Zahlungsaufträge im Auslandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden	DTAZV-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 3)
CCC	SEPA-Überweisungen im DK-Format in einem Container senden	XML-Container mit n pain.001-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.4)
CCT	SEPA-Überweisungen im DK-Format senden	pain.001-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4)
CCU	Taggleiche Eilüberweisungen in Euro im XML-Format zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden (kein SEPA)	pain.001-Nachricht ServiceLevel URGP (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 10, ab Version 2.7)
CCX	Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über CCS eingereichten SEPA-Überweisungen	XML-Container mit n pain.001-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.5)
CDB	SEPA-Firmenlastschriften (B2B) im DK-Format senden	pain.008-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4)
CDC	SEPA-Basislastschriften (CORE) im DK-Format in einem Container senden	XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.4)
CDD	SEPA-Basislastschriften (CORE) im DK-Format senden	pain.008-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4)
CDX	Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über CDS eingereichten SEPA-Basislastschriften (CORE)	XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.5)
CDZ	Payment Status Reports für SEPA-Lastschriften im DK-Format abholen	ZIP-Datei mit 1-n pain.002-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.5)
CD1	SEPA-Basislastschriften mit Vorlagefrist D-1 (COR1) im DK-Format senden	pain.008-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.7)
CIP	SEPA Echtzeitüberweisungen im DK-Format senden	pain.001.001.03 + pain.001.001.08-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 3.3)
CIZ	Payment Status Reports für SEPA-Echtzeitüberweisungen im DK-Format abholen	ZIP-Datei mit 1-n pain.002.001.03-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 3.3)
CRZ	Payment Status Reports für SEPA-Überweisungen im DK-Format abholen	ZIP-Datei mit 1-n pain.002-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.5)
C1C	SEPA-Basislastschriften mit Vorlagefrist D-1 (COR1) im DK-Format in einem Container senden	XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.7)

¹ Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.



Kennung	Beschreibung	Format
C1X	Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über C1S eingereichten SEPA-Basislastschriften mit Vorlagefrist D-1 (COR1)	XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.7)
C29	Abholen von Statusinformationen für Rückrufauftragsanfragen, welche über das camt.055 XML Format initiiert werden.	camt.029.001.04-Nachricht (ISO 20022 ResolutionOfInvestigationV04)
C2C	SEPA-Firmenlastschriften (B2B) im DK-Format in einem Container senden	XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2 und 9, ab Version 2.4)
C2X	Autorisierung von im SRZ-Verfahren (Service Rechenzentrum) über C2S eingereichten SEPA-Firmenlastschriften (B2B)	XML-Container mit n pain.008-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap.2 und 9, ab Version 2.5)
C52	Vormerkposten (Customer Account Reports) im UNIFI-Format abholen	ZIP-Datei mit 1-n camt.052-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 7, ab Version 2.4)
C53	Tagesauszug (Customer Statement Reports) im UNIFI-Format abholen	ZIP-Datei mit 1-n camt.053-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 7, ab Version 2.4)
C54	Sammelbuchungsdatei (Customer Debit/Credit Notification) im UNIFI-Format abholen	ZIP-Datei mit 1-n camt.054-Nachrichten (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 7, ab Version 2.4)
C55	Senden von Rückrufauftragsanfragen zur Stornierung von SEPA Auftragsdateien (Überweisungen oder Lastschriften), welche durch den Kunden bereits gesendet wurden oder noch gesendet werden.	camt.055.001.03-Nachricht (ISO 20022 CustomerPaymentCancellationRequestV03)
DKI	Devisenkursdatei abholen ²	Textdatei
DTE	Taggleiche Eilüberweisungen im Inlandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden	DTAUS0-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 1)
DTI	Sammelbuchungsdatei im DTAUS-Format abholen	DTAUS0-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 1)
ESA	Überweisungen und Lastschriften im EDIFACT-Format senden	EDIFACT
EUE	Taggleiche Eilüberweisungen in Euro im Auslandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden	DTAZV-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 3)
HAC	Kundenprotokoll im XML-Format abholen	pain.002-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 1, Kap. 10)
HVT	Verteilte elektronische Unterschrift (VEU) Transaktionsdetails abholen	EBICS-Protokoll (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 1, Kap. 8)
HVZ	Verteilte elektronische Unterschrift (VEU) Übersicht mit Zusatzinformationen abholen	EBICS-Protokoll (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 1, Kap. 8)
POZ	POZ-Lastschriften im Inlandszahlungsverkehr zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden	DTAUS0-Diskettenformat (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 1)
RFT	Request for Transfer senden	SWIFT MT101
STA	Tagesauszug abholen	SWIFT MT940
VMK	Vormerkposten abholen	SWIFT MT942

1 Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.

2 Die in der Datei enthaltenen Kurse sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Obwohl sie Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit keinerlei Gewähr übernommen werden.



Kennung	Beschreibung	Format
XCU	Taggleiche Eilüberweisungen in Euro im XML-Format zu Lasten in Deutschland geführter Konten senden (kein SEPA)	pain.001-Nachricht ServiceLevel URGP oder SEPA (analog DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 2.4 und Kap. 10, ab Version 2.7)
XG1 XG4 XG8	Senden von Zahlungsaufträgen zu Lasten bei (a) der Deutschen Bank oder einer ihrer Tochtergesellschaften in Deutschland oder im Ausland (gemäß einer insoweit freigegebenen Länderliste) oder (b) einer Drittbank geführter Konten über das ISO20022 Global XML-Format, welches insoweit von den Anforderungen in den Bedingungen zur Durchführung der Datenfernübertragung abweicht und dem Kunden auf Nachfrage von der Deutschen Bank zur Verfügung gestellt wird. Über diese proprietäre Funktionalität besteht die technische Möglichkeit, das ISO20022-Format auch außerhalb von SEPA zu verwenden, um Zahlungen im Ausland über die deutsche EBICS-Kennung zu initiieren.	pain.001-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
XG2	Senden von Lastschriftaufträgen zu Lasten bei der Deutschen Bank oder einer ihrer Tochtergesellschaften in Deutschland oder im Ausland (gemäß einer insoweit freigegebenen Länderliste) geführter Konten über das ISO20022 Global XML-Format, welches insoweit von den Anforderungen in den Bedingungen zur Durchführung der Datenfernübertragung abweicht und dem Kunden auf Nachfrage von der Deutschen Bank zur Verfügung gestellt wird. Über diese proprietäre Funktionalität besteht die technische Möglichkeit das ISO20022-Format außerhalb von SEPA zu verwenden und Lastschriften im Ausland über die deutsche EBICS-Kennung zu initiieren.	pain.008-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
XG3	Abholen von Payment Status Reports für Zahlungen und Lastschriften, welche über das ISO20022 Global XML-Format initiiert werden.	pain.002-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
XRD	Payment Status Reports für SEPA-Lastschriften im UNIFI-Format abholen	pain.002-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
XRT	Payment Status Reports für SEPA-Überweisungen im UNIFI-Format abholen	pain.002-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
XSC	SEPA-Überweisungen im UNIFI-Format senden	pain.001-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
XSD	SEPA-Lastschriften (CORE, COR1, B2B) im UNIFI-Format senden	pain.008-Nachricht (ISO20022 Version 2006 und 2009)
YIP	SEPA-Echtzeitüberweisungen im XML-Format senden	pain.001.001.03-Nachricht (DFÜ-Abkommen ¹ Anl. 3, Kap. 2, ab Version 3.0)

¹ Die Anlagen und Anhänge zum DFÜ-Abkommen der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) mit detaillierten Informationen zu den EBICS-Spezifikationen, den vorgenannten und weiteren Auftragsarten sowie den damit verknüpften Dateiformaten finden Sie unter www.ebics.de.

Dieses Factsheet dient lediglich zu Informationszwecken und bietet einen allgemeinen Überblick über das Leistungsangebot der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften. Die allgemeinen Angaben in diesem Factsheet beziehen sich auf die Services von Global Transaction Banking der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen und Tochtergesellschaften, wie sie den Kunden zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Factsheets im August 2019 angeboten werden. Zukünftige Änderungen sind vorbehalten. Dieses Factsheet und die allgemeinen Angaben zum Leistungsangebot dienen lediglich der Veranschaulichung, es können keinerlei vertragliche oder nicht vertragliche Verpflichtungen oder Haftung der Deutsche Bank AG, ihrer Niederlassungen oder Tochtergesellschaften daraus abgeleitet werden.

Deutsche Bank AG hat eine Banklizenz nach dem deutschen Kreditwesengesetz (zuständige Behörden: Europäische Zentralbank und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)) und ist in Großbritannien durch die Prudential Regulation Authority autorisiert. Sie unterliegt der Aufsicht der Europäischen Zentralbank und der BaFin, sowie in begrenztem Umfang der Prudential Regulation Authority und Financial Conduct Authority in Großbritannien. Einzelheiten zum Umfang der Zulassung und Beaufsichtigung durch diese Behörden sind auf Anfrage erhältlich.